



Bürgerversammlung des 20. Stadtbezirks am 22.10.2019

Betreff

Antrag auf Überprüfung der Verkehrsprognosen im Verkehrsgutachten KUM GH

Antrag zum Themengebiet Verkehr

Die Stadt München wird aufgefordert, mit dem Bayer.Staatsministerium für Wissenschaft u. Kunst, dem Bayer.Staatsministerium für Wohnen, Bau u. Verkehr und dem Landkreis München (Landrat) gemeinsam zügig eine Lösung bzgl. des (Haupt)Anfahrtsweges zum neuen Klinikum GH zu erarbeiten, um das zu erwartende Verkehrsaufkommen (plus 25% Klinikum zuführender+abführender Verkehr) in Hadern, insbesondere in den Gebieten der Verkehrsknotenpunkte (BAB96 Ausfahrt Blumenau, Waldwiesen-/Würmtalstr., Sauerbruch-/Marchioninstr., Sauerbruchstr./Haderner Weg, Würmtalstr./Lochhamer Str.) kompensieren zu können. Das Gebiet um das Klinikum ist bereits heute schon mit einem sehr hohen Verkehrsaufkommen (u.a. Pendler) belastet. Rettungswagen können schon jetzt oft nur verzögert das Klinikum anfahren.

Sofern keine neue Zufahrtenregelung geplant+umgesetzt wird, zweifeln wir bei der prognostizierenden Zunahme des Verkehrsaufkommens einen für den Stadtteil Hadern erträglichen Verkehrsfluss an.

Sprecher d. BIVIH